

U nsere

G emeinde

Vahlhausen

Nr. 160

Februar 2023

Jahrgang

Im Februar

Ich wünsche dir,
dass jeder Tag deines Lebens
eine schöne Überraschung
für dich bereithält.

Dass Bitterkeit und Trübsinn
einen weiten Bogen
um dich machen,
wünsche ich dir.

Und wenn ein Sturm
dir das Haar zerzaust,
möge dein Lächeln
dir bleiben.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Andacht



Sara aber
sagt: Gott
ließ mich
lachen.

Foto:
Lehmann

**Unerwartete
Momente
genießen**

Jauchzet,
frohlocket –
der
Jubelgesang

des Weihnachtsoratoriums klingt in mir noch nach. Jauchzen ist viel mehr als lachen, zumal unsere Sprache so viele Varianten von Lachen kennt – auslachen, anlachen, vor Schadenfreude lachen, über einen Witz lachen, jemanden oder etwas belachen, ablachen, wenn sich die Anspannung löst.

Sara lacht, sie jauchzt, als sie ihr Kind im Arm hält. Endlich, damit hat niemand mehr gerechnet, jetzt aber ist er da, dieser Isaak, dieses Jubelkind.

Der Weihnachtskreis ist gerade zu Ende, und wieder ist es ein Kind, das alles auf den Kopf stellt, das aufkommende Zweifel an Gottes Versprechen beseitigt. Wie gut kann ich Sara verstehen.

Wie bewundere ich diese Frau. Was hat sie alles durchgemacht, sich anhören müssen. Ja, wo war in den tränenreichen Nächten, den verzweifelten Tagen ihr Gott? Nun ist alles gut. Wir wissen es besser, noch lange nicht ist alles in bester Ordnung, es gibt noch einige Prüfungen und Belastungen.

Aber jetzt sagt Sara: Gott ließ mich lachen, jubeln. Sie ist ganz bei sich, hält ihr Kind im Arm und denkt an Gott, dankt Gott, schreibt ihm ihr unfassbares Glück zu.

Ich will mit Sara jauchzen, will unerwartete Momente genießen und Gottes Begleitung feiern. Lieber Gott, lass mich von Sara lernen, dass du auch immer wieder der Grund bist, dass ich jubeln kann!

Carmen Jäger

Gottesdienste und Kollekten

Unsere Gottesdienste beginnen wenn nicht anders angegeben um 10.00 Uhr.

05.02.: Gottesdienst mit Taufe, Kirchenchor und Chor der Dreifaltigkeitskirche

12.02.: Gottesdienst

19.02.: Gottesdienst

26.02.: Gottesdienst mit Kirchenorchester

Kollekten

05.02.: kirchliche Arbeit in Ungarn

12.02.: Haus der Kirche Herberhausen

19.02.: Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen

26.02.: Eigene Missionsarbeit



Gemeindeveranstaltungen

Der Gesprächskreis...

...trifft sich erst im März wieder.

Der Frauentreff...

...kommt am 13. Februar um 19.00 Uhr wieder zusammen. Thema ist der Weltgebetstag

Der Frauenkreis...

...trifft sich am 3. Dienstag eines Monats.

Die Bezirksfrauen...

...kommen am 27. Februar um 15.00 Uhr zusammen. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Das Kirchenorchester...

...versammelt sich jeden Dienstag um 19.00 Uhr zur Probe.

Der Kirchenchor...

...trifft sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr zur gemeinsamen Probe.

Kirchlicher Unterricht ...

...findet am Freitag, dem 16. Februar, sowie Samstag, dem 17. Februar zu den gewohnten Zeiten statt.

Kaffee und Klönkreis...

trifft sich am 01.02.23 zu einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Gemeindebrief

...wir suchen noch dringend einen Verteiler für den Gemeindebrief im Bereich Vahlhauser Höhe.

Haben Sie Interesse und möchten die Kirchengemeinde mit der Zustellung unterstützen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Telefon 05231-24449 oder per Email an kirche@vahlhausen.de

Kirchlicher Unterricht

Endlich können wir zu einem „normalen“ Verfahren hinsichtlich des kirchlichen Unterrichtes zurückkehren und müssen nicht bangen, ob dieser aufgrund irgendwelcher Infektionswellen überhaupt regelrecht stattfinden kann. Der angedachte Termin für das erste Treffen ist Freitag, der 12. Mai, um

15.00 Uhr. Danach geht es monatlichen Rhythmus weiter, jeweils freitags Nachmittag und samstags Vormittag. Die weiteren Termine werden wir am ersten Tag besprechen.

Eingeladen sind grundsätzlich alle Jungen und Mädchen, die in diesem Jahr in die siebte Klasse gekommen sind, herzlich willkommen sind aber auch jene, die vielleicht einmal ein Schuljahr übersprungen oder wiederholt haben und gerne mit ihrer „alten“ Grundschulklasse den Unterricht besuchen möchten. Ebenfalls heißen wir etwaige Freundinnen und Freunde der neuen Konfis herzlich will-

kommen.



Wanted

Für unser Wohnhaus in Diestelbruch suchen wir einen Hausmeister. Gesucht wird ein handwerklich begabter Mensch, der in der Lage ist kleinere Reparaturen selbst auszuführen, auch die anfallenden Gartenarbeiten müssten übernommen werden. Es handelt sich um eine Anstellung auf Mini-Job-Basis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!“ „Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 – 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagttheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Familienzentrum Vahlhausen

NEU – BERATUNGSANGEBOT IM FAMILIENZENTRUM

Schon seit mehreren Jahren besucht uns regelmäßig eine Mitarbeiterin der „Familien-, Ehe-, Kinder- u. Jugendberatung des Kreises Lippe“ und bietet für die Familien der bei uns betreuten Kinder eine sogenannte „**offene Beratungssprechstunde**“ an. Das bedeutet, wenn Eltern Fragen zu allen Themen rund um die Kindererziehung haben, z.B. Umgang mit „Trotzphase“, „Geschwisterstreiterei“, „Schnullerentwöhnung – wann und wie“, „Umgang mit Medien“, u.v.m., können sie sich von einer unabhängigen Pädagogin in ungestörter Gesprächssituation und auf Wunsch auch anonym beraten lassen. Manchmal hilft es ja, wenn jemand, der nicht aus dem Familien- oder Freundeskreis kommt, sondern ganz unabhängig auf die Sache blickt, zuhört, mit den Ratsuchenden die Sache beleuchtet und zu Ergebnissen kommt.

Dieses Angebot findet in unserem Familienzentrum einmal im Monat statt und gilt ab sofort auch für Familien, deren Kinder nicht in unserer Kita betreut werden.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, einen Austausch wünschen, sich um das Verhalten Ihres Kindes sorgen oder sich in Fragen der Erziehung unsicher sind, dann dürfen sie sich gern (auch ohne Namensnennung) bei uns melden und eine Uhrzeit für die Beratungssprechstunde vereinbaren (05231-921921)

**Die nächste „offene Beratungssprechstunde“ ist am
Mittwoch, 22. Februar 2023 in der Zeit von 9:00 Uhr – 11:00 Uhr**

In Zukunft werde ich die Termine hier im Gemeindebrief veröffentlichten, aber auch auf unserer Homepage www.familienzentrum-vahlhausen.de finden Sie die Termine.

Viele Grüße
Birgit Kleine – Ostmann



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Impressum

Unser Gemeindebüro ist von montags bis mittwochs und freitags
zwischen 8.00 und 12.00 Uhr geöffnet.

Ihre Ansprechpartnerin hier ist Alexandra Danhäuser.
Pfarramt: Pfr. Andres Wagner

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter:
Telefon: 05231/24449, per Fax unter: 05231/21544
oder per E-mail:

Kirche@vahlhausen.de

Pfr. Wagner: andres.wagner@vahlhausen.de

Zuständig für die Kirchenmusik sind:
Bärbel Austermann und Hans-Heinrich Bruns, Orgel
Adelheid Capelle und Tamara Schwab, Kirchenchor
Susanne Sundhoff und Lothar Tarnow, Kirchenorchester

Für die Frauenarbeit:
Bärbel Stührenberg, Frauentreff
Frauenkreis für junge Frauen, über das Gemeindebüro
Bezirksfrauen, über das Gemeindebüro

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Vahlhausen
IBAN: DE94 3506 0190 2012 5380 17, BIC:GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank Dortmund

Der CVJM ist im gleichen Haus erreichbar.
Ihre Ansprechpartnerin: Katrin Meier

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der ev.-ref. Kirchengemeinde
Vahlhausen, Blomberger Str. 355, 32760 Detmold
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt der Gemeinde;
für die CVJM-Beiträge: Vorstand des CVJM

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.vahlhausen.de
